

Künstler: **SARI SCHORR** – Titel: Live In Europe - Medium: CD
- Spiellänge: 61:50 Min. – Label: Manhaton Records – Text:
Mike Kempf



Die US-Rockröhre **SARI SCHORR** hat für den kommenden März und April eine umfangreiche Europatournee geplant, die Auftritte in acht Ländern beinhaltet. Mal abgesehen davon, dass ich ein **SCHORR**-Konzertbesuch, so wie ich es bei **OTTOs WELCOME Winterblues (2018)** hautnah erleben durfte, wärmstens empfehlen kann, hat sie für ihre bevorstehende Tour ein tolles Mitbringsel für ihre Fans im Gepäck – das am 8. März neu zu erwartende Album 'Live In Europe'.

Zwölf Songs, aufgenommen in Rapperswil [Schweiz] und Suffolk [England], gemixt und gemastert von **HENNING GEHRKE**, versorgen den Musikfreund mit allerfeinsten Bluesrock in bestechender Live- und Tonqualität.

Die Hauptzutaten zu 'Live In Europe' sind Werke von ihren ersten beiden Veröffentlichungen 'A Force Of Nature' und 'Never Say Never', sowie eine beeindruckende Version von „I Just Want To Make Love To You“. Es gibt sogar noch einige bisher unveröffentlichte Akustik-Songs zu Gehör, die einst für die britische BBC aufgenommen wurden und sich mit den vorhandenen Tracks prima ergänzen.

Selbstverständlich steht **SCHORR** mit ihrer prägnanten kraftvollen Stimme klar im Mittelpunkt des Geschehens. In der Tat, die dynamische Powerfrau setzt durch ihre Gesangsvorträge entscheidende Akzente, die ihre musikalische Charakteristik bestens dokumentiert. Auf ihre Rhythmusfraktion kann sie sich zu 100% verlassen. Zu der gehören neben **ROY MARTINS** (drums) und **MATT BEABLE** (bass), auch die Pianisten **BOB FRIDZEMA** und **STEVIE WATTS**, die sich zudem noch mit glänzend vorgetragener Soloarbeit in Szene setzen. Stellvertretend empfehle ich hier das bereits erwähnte „I Just Want To Make Love To You“ als Hörprobe.

Mit dem Gitarristen **ASH WILSON** kristallisiert sich eine weitere spielentscheidende Rolle des Albums heraus. Mit seiner Fingerakrobatik zelebriert er perfekte 'Saitenkunst', die dem Gesamten genau die Würze verleiht, um nachhaltig positive Eindrücke zu hinterlassen.

Mit „Valentina“, „The New Revolution“ und „Thank You“ sind auch die Songs verewigt, mit der die Band bei ihren Liveauftritten wahre Jubelarien erntet. Diese eignen sich ebenfalls hervorragend für Hörproben.

SARI ist für Vorträge allerfeinster Rocksongs geradezu prädestiniert, und selbst die Ballade „Damn The Reason“ geht voll unter die Haut. Somit unterstreicht die Frontfrau unentwegt ihr außergewöhnliches Stimmenvolumen, die **SARI** bereits in die 'New York Blues Hall Of Fame' aufnehmen ließ.

Letztlich ist 'Live In Europe' ein Album, welches nicht nur für die Fans dienlich ist, die aus welchen Gründen auch immer, sich keine Gelegenheit für einen Konzertbesuch bietet, sondern gehört in jedem anspruchsvollen Bluesrock-Plattenregal.

Hier die Tourdaten

06.03.2020 NL – Oss, Groene Engel
07.03.2020 B – Glabbeek – Hageland Blues & Roots Festival
10.03.2020 A – Linz, Tuesday the Bluesday
11.03.2020 CZ – Jablonec nad Nisou
12.03.2020 CZ – Usti nad Labem
14.03.2020 D – Hannover, Bluesgarage
18.03.2020 D – Erfurt, Museumskeller
19.03.2020 D – Dortmund, Piano
21.03.2020 D – Seelow, Kreiskulturhaus
23.03.2020 CZ – Olomouc, Bounty Rock Pub
24.03.2020 HU – Budapest, Backstage Pub
25.03.2020 A – Wien, Spring Blues Festival
27.03.2020 D – Reichenbach an der Fils, Die Halle
29.03.2020 F – Montbeliard, Atelier des Moles
31.03.2020 F – Paris, Jazz Club Etolie
vom 02.04. bis 30.04.2020 folgt noch eine GB-Tour mit 16 weiteren Auftritten.

Line up:

Sari Schorr (vocals)

Ash Wilson (guitar, backing vocals)

Matt Beable (bass, backing vocals)

Bob Fridzema (keyboards, backing vocals])

Stevie Watts (keyboards)

Steve Wright (guitar)

Martin 'Magic' Johnson (guitar)

Roy Martins (drums)

Setlist:

01. The New Revolution [05:12]

02. Demolition Man [05:08]

03. Ain't Got No Money [05:23]

04. Turn The Radio On [04:06]

05. Damn The Reason [04:48]

06. I Just Want To Make Love To You [10:17]

07. Thank You [03:53]

08. Valentina [03:48]

09. Back To LA [03:58]

10. Black Betty [05:45]

Bonustracks:

11. Ready For Love [05:00]

12. King Of Rock And Roll [03:42]